



Nach ihrem historischen Anstieg sinken die Kraftstoffpreise in Frankreich wieder ganz leicht

Der Durchschnittspreis für Dieselkraftstoff lag bei 1,5531 pro Liter und damit niedriger als in der Vorwoche.

Die Kraftstoffpreise sind seit dem 18. Oktober leicht gesunken, nachdem sie zuvor historische Höchststände erreicht hatten, wie aus den am Montag, den 25. Oktober, veröffentlichten wöchentlichen Zahlen des Ministeriums für den ökologischen Wandel hervorgeht. Der Durchschnittspreis für Diesel lag bei 1,5531 Euro pro Liter und damit leicht unter dem Allzeithoch von 1,5583 Euro in der Vorwoche. Super SP 95 fiel auf 1,6488 Euro von 1,6567 Euro in der Vorwoche und SP 95-E10 auf 1,6223 Euro von 1,6287 Euro.

Der starke Anstieg der Benzinpreise hatte die Regierung dazu veranlasst, eine Hilfszahlung von 100 Euro für diejenigen anzukündigen, „die weniger als 2.000 Euro netto im Monat verdienen“, was insgesamt 38 Millionen Franzosen betrifft.

Die Preise an der Zapfsäule richten sich nach dem Preis für ein Barrel Öl, der in den letzten Monaten im Zuge des weltweiten Wirtschaftsaufschwungs und des nach wie vor begrenzten Angebots einiger Förderländer stark angestiegen ist. Sie werden auch von verschiedenen anderen Faktoren beeinflusst (Euro-Dollar-Wechselkurs, Lagerbestände und Nachfrage nach Erdölprodukten, Steuern usw.). Der derzeitige Rückgang der Benzinpreise ist aber wahrscheinlich nicht von Dauer, da die Rohölpreise am Montag neue Rekorde erreicht haben.

Lesen Sie dazu auch: Emmanuel Macron: Kraftstoff- und Energiepreise werden weiter steigen